



nahtstellen  
management  
in oö

# Besser zusammenarbeiten im Sinne der Patientinnen und Patienten

CIRSmedical NSM OÖ

# NSM OÖ Best-Practice Datei (Best-Practice Datei auf Basis von CIRSmedical)

**Ausgangssituation:** Wunsch des Fachpersonals

Teilprozess 6 des Entlassungsmanagements - Abschluss des Betreuungsfalls bei Kategorie III:

- „Mit der Rückmeldung der Nachsorgeeinrichtungen endet das Entlassungsmanagement.“
- „ bei unbefriedigend gelösten Fällen kommt es zu einer Fallevaluation durch die ÜLP/DSA“.

„Zur Unterstützung der kontinuierlichen Evaluation sind die Ergebnisse in eine „**Problemfall Datei**“ einzuspeisen. Diese Datei ist kooperativ von den Akteuren des Bezirkskoordinationsteams (BKT) zu befüllen und zu bearbeiten.

Dieses Tool ist **web-basiert** und wird von einem Bezirkskoordinationsmitglied betreut“  
(Abschlussbericht Phase II, TP 6)

# NSM OÖ Best-Practice Datei (Best-Practice Datei auf Basis von CIRSmedical)

## Warum und wozu?

- Professionals fordern ein Instrument zum Wissensaustausch (für Problemfälle, -felder, Musterlösungen)
- Ermöglicht ein Lernen voneinander

## Was ist das?

- Oberösterreichweit, freiwilliges, geschlossenes, grundsätzlich **anonymes** Problembereichs- und Lernmeldesystem für alle NSM-Mitglieder
  - Empfehlung: freiwillig Kontaktdaten in der Eingabemaske anzugeben, um ein Nachfragen zu ermöglichen, insbes. bei Best-Practice Beispielen
- Bereits erfolgreich erprobt durch Ärztekammer, Rotes Kreuz ... angepasst an NSM-Bedarf

## Was soll berichtet werden?

- Schwierigkeit/Hindernis mit einem NSM-Bezug, welches nicht innerhalb der Herkunftsorganisation gelöst werden kann
- Beispielcharakter und Lernpotential

# NSM OÖ Best-Practice Datei

(Best-Practice Datei auf Basis von CIRSmedical)

## Wer hat einen Zugang?

- **Alle NSM-Mitglieder und von Ihnen ausgewählte Kollegenschaft** (z.B.: als definierte NSM-Verantwortliche der Organisation)
- Nicht jedoch: Patientinnen und Patienten bzw. Klientinnen/Klienten!!!

## Wie funktioniert das?

- Einstieg über NSM OÖ Homepage: [www.nahtstellenmanagement.at](http://www.nahtstellenmanagement.at)
- mittels Zugangscode (erhalten Sie im BKT, im NSM OÖ Office)
- Einfache Bedienbarkeit:
  - rasche Eingabe: Eingabemaske, Auswahlfelder ...
  - Suchfunktion: Schlagwörter, Auswahlkriterien...

# NSM OÖ Best-Practice Datei

(Best-Practice Datei auf Basis von CIRSmedical)- Ablaufdarstellung



## Ziel:

Rasche Bearbeitung der eingehenden Berichte nach genau definierten Bearbeitungskriterien.

## Nicht-Ziel:

"Beschwerdekasten".

# NSM OÖ Best-Practice Datei

## Warum wird ein Lösungsvorschlag verlangt?

- Um Wissen und Kreativität des Fachpersonals zu nützen

## Werden alle Berichte und Kommentare veröffentlicht?

- Alle Berichte u. Kommentare durchlaufen ein Regelwerk (Anonymisierung, inhaltliche Prüfung)

## Worauf ist zu achten?

- Zeitfenster von 1 Stunde (aus Sicherheitsgründen)
- Passwort kann nicht geändert werden, Vergessen?

## Wer meldet einen neuen Fall in das Berichtsformular auf der Homepage ein?

- Die Eingabe ins das Onlineformular erfolgt durch die Verantwortliche Person der einbringenden Organisation

## Wer erstellt eine Stellungnahme?

- Experten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich

# Gibt es Fragen?

## Administrative Fragen zur Best Practice Datei:

### NSM OÖ Office

Susanne Jenzen

Tel.: +43 5 0766-14103928

Fax: +43 5 0766-1466103928

E-Mail: [nahtstellenmanagement@oegk.at](mailto:nahtstellenmanagement@oegk.at)

### Fachliche Fragen:

*Sozialversicherungsbereich und den  
niedergelassenen ärztlichen, therapeutischen  
Bereich*

### NSM OÖ Manager

Mag. Wilfried Giegler

E-Mail: [nahtstellenmanagement@oegk.at](mailto:nahtstellenmanagement@oegk.at)

*Krankenanstalten und den Sozialbereich*

### NSM OÖ Koordinator des Landes

Ernst Fürthaller, MSc.

E-Mail: [ernst.fuerthaller@ooe.gv.at](mailto:ernst.fuerthaller@ooe.gv.at)